

Möbelmesse startet:

Adam und Eva sind von der Rolle

Köln wird zu m Mekka der Wohnungseinrichter - Autofahrer müssen mit langen Staus rechnen

Köln - Hereinspaziert zur internationalen Einrichtungsmesse (imm), die ab Montagmorgen tausende Besucher anziehen wird. Bis zum 22. Januar wird Köln zum Mekka der weltweiten Einrichtungs-Industrie.

Aber was haben Adam und Eva damit zu tun, sie sich an einem der Stände präsentieren? „Der Trend geht dahin, dass die Menschen sich die Natur nach Hause holen“, erklärt Karsten Brandt vom „Deutschen Tapeten-Institut“ die ungewöhnliche Hingucker-Aktion. Und er sagt: „Tapete verführt - und zwar zur neuen Einrichtung der Wohnung.“ Da seien - Grünlinge - momentan

voll im Trend. Brandt: „Man kann sich so den Dschungel nach Hause holen.“ Zudem werden immer häufiger unterschiedliche Richtungen bei der Einrichtung eingeschlagen - manchmal sogar in ein und derselben Wohnung.

Adam und Eva sind von der Rolle - ob es die Autofahrer auch sind? Denn zur Messe wird diese Woche mit vielen Staus in Deutz und auf den Brücken gerechnet. Insbesondere an den Publikumstagen (20. bis 22. Januar) kann es richtig voll werden. Die Veranstalter raten zur frühzeitigen Anreise oder zum Umsteigen auf Bus und Bahn.



Adam und Eva werben auf der imm für das Deutsche Tapeten-Institut.

PH: Brandt